


TUS INFO

- 
- Stefan Tondl, unser neuer Zeugwart, stellt sich vor
 - Der TuS Rambach unterstützt die Adolf-Reichwein-Schule beim Sportunterricht
 - Betreuer-Wechsel im Kinder-Lauftreff
 - Wenn Engel reisen ...
mondays@nine on Tour
 - Bericht von der ordentlichen Mitgliederversammlung des TuS Rambach
 - Bericht von der Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen
 - **Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TuS Rambach am 17.03.2021**
 - Wettbewerb und Corona – Der etwas andere RuK-Lauf
 - Auf eine Tasse Kaffee oder Tee mit ... Jürgen Mauer



Liebe TuS-Mitglieder,

wenn Sie diese Ausgabe der „TuS Info“ in den Händen halten, ist der „Lockdown“ hoffentlich wieder beendet und Sie können mit Ihren Familien ein unbeschwertes Weihnachtsfest feiern.

Bevor es im November zu weiteren Einschränkungen kam, hatten wir uns gerade an die bestehenden Auflagen gewöhnt und einige Übungsstunden konnten wieder angeboten werden. Auch die Mitgliederversammlung konnte in der Mehrzweckhalle stattfinden. Die Beteiligung war angesichts der besonderen Situation aller Achtung wert. Die Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen wurde vor der TuS-Hütte im Außenbereich abgehalten. Bis zum Herbst war vieles möglich.

Leider sind die Infektionszahlen dann wieder so sprungartig angestiegen, sodass die Entscheidungsträger die Zügel wieder etwas anziehen mussten. Für viele ist es schwer verständlich, dass es auch den Sport wieder hart trifft, der bei Einhaltung der Vorgaben nicht zu den hohen Infektionszahlen beigetragen hatte. Sei es darum, wir müssen uns damit abfinden und warten, bis sich irgendwann wieder Normalität einstellt. Noch sind wir zuversichtlich, dass es im nächsten Jahr besser wird. Allerdings werden wir uns mit Planun-

gen von Veranstaltungen zurückhalten, bis man Licht am Ende des Tunnels sieht. Auch müssen wir davon ausgehen, dass die geplante Familien-Skifreizeit 2021 leider nicht durchgeführt werden kann.

Mittlerweile merken wir anhand der Austritte, dass die Pandemie auch spürbare und nachwirkende Auswirkungen auf den TuS haben wird. Ich möchte an die Mitglieder appellieren, uns trotz oder gerade wegen der schwierigen Zeiten, die Treue zu halten!

Wie erwartet stand Jürgen Mauer bei der Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen nicht mehr als Abteilungsleiter zur Verfügung. Leider hat sich kein Nachfolger gefunden, sodass wir jetzt zunächst versuchen, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Bei Interesse meldet euch bitte beim Vorstand. Ich werde in den nächsten Wochen, soweit unter den Auflagen möglich, den ein oder anderen hierzu ansprechen. Es freut uns aber, dass sich nach längerer Vakanz Stefan Tondl bereit erklärt hat, den Posten des Zeugwarts zu übernehmen. Jürgen Mauer wird das Ablegen des Sportabzeichens nach wie vor betreuen und uns auch als „Corona-Beauftragter“ weiter begleiten. Hierfür möchte ich mich herzlich bedanken. Die nächste Mitgliederversammlung haben wir für den 17. März 2021 geplant. Die Einladung mit der Tagesordnung finden Sie weiter hinten in diesem Heft. Je nach Corona-Lage behalten wir uns eine Terminänderung natürlich vor.

Ich wünsche Ihnen auf diesem Weg besinnliche und frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben!

Bleiben Sie gesund und alles Gute!

Ihr Horst Viertler

1. Vorsitzender TuS Rambach

Redaktionsschluss: 30. Oktober 2020

V.i.S.d.P.: Horst Viertler, Aarstaße 40, 65195 Wiesbaden
Postanschrift: TuS Rambach, Horst Viertler, Aarstaße 40, 65195 Wiesbaden
Internetadresse: www.tus-rambach.de
Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank • IBAN: DE975109 0000 0046 0529 00 • BIC: WIBADE5W

Stefan Tondl, unser neuer Zeugwart, stellt sich vor

Viele Jahre konnte die Position des Zeugwarts beim TuS Rambach nicht besetzt werden. Nun hat sich Stefan Tondl bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Der Vorstand freut sich, ihn als neuen Zeugwart beim TuS Rambach begrüßen zu dürfen. Hier stellt sich Stefan Tondl nochmal persönlich vor.



Viele werden sich denken, das Gesicht habe ich irgendwo schon mal gesehen, aber wo war das?

Vor drei Jahren war ich in und um Rambach auf vielen Plakaten zu sehen. Damals habe ich um Mithilfe für meine Typisierungsaktion geworben, da ich aufgrund meiner Leukämieerkrankung dringend einen Stammzellenspender benötigt hatte. Die ganze Behandlung habe ich bisher einigermaßen gut hinter mich gebracht, wenn sie auch nicht ganz „rückstandslos“ geblieben ist.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mich bei der Aktion seinerzeit unterstützt haben!

Vor kurzem habe ich mich dazu entschlossen, nicht nur das sportliche Angebot des TuS Rambach zu nutzen, sondern den Verein auch aktiv zu unterstützen. Der Posten des Zeugwarts war schon länger vakant und so habe ich mich bei der letzten Mitgliederversammlung zur Wahl gestellt. Erfreulicherweise wurde ich auch direkt im ersten Wahlgang in das Amt gewählt.

Einen großen Schlüsselbund mit Zugang zu allen möglichen Spinden und Kisten habe ich schon bekommen, jetzt muss ich mir noch Überblick verschaffen, was wo „versteckelt“ ist und in welchem Zustand es ist.

An alle Übungsleiter hätte ich die Bitte, sich bei mir zu melden, wenn sie irgendwo defekte oder verschlissene Dinge im Übungsbetrieb entdecken. Ich werde mich dann um eine Reparatur oder einen Ersatz kümmern.

Am einfachsten bin ich bei Bedarf für die Mitglieder des TuS Rambach über folgende Email-Adresse zu erreichen:

stefan.tondl@tus-rambach.de

Viele Grüße und bleiben Sie alle gesund!

Ihr Stefan Tondl



Der TuS Rambach unterstützt die Adolf-Reichwein-Schule beim Sportunterricht

Weil der Sportunterricht in den Schulen auf Grund der Corona-Problematik nur eingeschränkt stattfinden konnte und die Bundesjugendspiele flächendeckend ausgefallen waren, haben Stefanie Sottmann von der Adolf-Reichwein-Schule in Rambach und Jürgen Mauer vom TuS Rambach überlegt, was den Schülerinnen und Schülern als Alternative angeboten werden könnte. Sie kamen zu dem Entschluss, einen Sportabzeichen-Wettbewerb für alle fünf Schulklassen auszurufen.

Da nicht alle Klassenlehrerinnen der Adolf-Reichwein-Schule als Sportlehrkraft ausgebildet sind, haben Karl Christ und Jürgen Mauer die Schule bei der Durchführung des Wettbewerbs tatkräftig unterstützt.

Vier Wochen lang vor und nach den Herbstferien unterstützten die beiden nach Kräften die Schülerinnen und Schüler beim Weitsprung, beim Schlagballwurf, beim Sprinten und beim Dauerlauf, wodurch alle

Disziplingruppen des Sportabzeichens abgedeckt werden konnten. Leider fiel wegen Corona aber auch der Schwimmunterricht aus, sodass insbesondere in der Klasse 3D und in allen Klassen darunter nicht alle Kinder die Voraussetzungen für das Sportabzeichen, nämlich den Schwimmnachweis, erfüllen konnten.

Daher wurde für alle Schülerinnen und Schüler, die die Anforderungen für das Sportabzeichen noch nicht vollumfänglich erfüllen konnten, eine Sonderurkunde entwickelt und zur großen Freude der Kinder dann in den Schulklassen überreicht. Und die Kinder, die die Leistungsvoraussetzungen für das Sportabzeichen in diesem Jahr nicht erreicht hatten, bekamen zumindest einen Trimmy-Tattoo-Aufkleber übergeben.

Die Kinder bedankten sich zum Abschluss bei Karl Christ und Jürgen Mauer mit einer kleinen „Teetasche“ und selbst gemalten Danke-Plakaten.

JÜM



Karl Christ (links) und Jürgen Mauer (rechts) freuen sich über den Dank der Kinder

Betreuerwechsel im Kinder-Lauftreff – Timo Sommer übergibt an Sarah Hinsken

Nachdem Timo Sommer den Kinder-Lauftreff seit Ende 2016 sehr engagiert geleitet hat, ergab sich in diesem Jahr durch den Beginn seiner Ausbildung die Notwendigkeit einer Veränderung. Timo hatte sich bereits im Vorfeld im Kreise der ehemaligen „Rennmäuse“ umgehört und mit Sarah Hinsken eine Jugendliche aus der Gruppe gefunden, die sich gerne bereit erklärte diese Aufgabe zu übernehmen. Sarah kennt den Lauftreff bereits seit vielen Jahren aus der Praxis, ist eine verlässliche und verantwortungsvolle Jugendliche und möchte sich in der nächsten Zeit auch noch fortbilden, um mit dem nötigen theoretischen Rüstzeug und vielleicht der ein oder anderen zusätzlichen Idee für die Durchführung des Kinder-Lauftreffs ausgestattet zu werden.

Wir danken Timo Sommer für sein Engagement über die letzten Jahre und begrüßen Sarah ganz herzlich im Team der Übungsleiter/-innen und wünschen ihr viel Spaß und Erfolg bei der übernommenen Aufgabe.

Da der Kinder-Lauftreff seit einiger Zeit durch „herauswachsen“ der Kinder schleichend an Teilnehmerzahl verloren hat, suchen wir speziell im Alterssegment von 6 bis 10 Jahren Nachwuchs für die Gruppe. Neben dem kindgerechten Heranführen an das Laufen mit Laufspielen, Motorik-Übungen und Gymnastik kommt auch der Spaß bei Bewegung und Koordination im Wald oder auf dem Sportplatz nicht zu kurz.

Übrigens: Die Eltern können sich zur gleichen Zeit im Lauftreff oder beim Nordic Walking in unserem schönen Rambacher Wald Bewegung verschaffen. **RS**

Hallo, mein Name ist Sarah Hinsken und ich bin 15 Jahre alt. Seit klein auf, so ca. mit sechs Jahren, besuche ich schon den Kinder-Lauftreff und es hat mir immer so großen Spaß bereitet, dass ich jetzt selbst etwas zurückgeben möchte. Daher habe ich mich entschlossen, die Leitung des Kinder-Lauftreffs zu übernehmen.

Doch warum sollte man überhaupt am Kinder-Lauftreff teilnehmen? Dieses Event, welches jeden Samstag im Sommer von 16:00 bis 17:00 Uhr und im Winter von 15:30 bis 16:30 Uhr stattfindet, ist eine tolle Möglichkeit, Kindern zwischen 6 und 14 Jahren das Laufen durch Spiel und Spaß nahe zu bringen. Ich biete Euch ein exklusives Programm, das aus außergewöhnlichen, trotzdem aber auch lustigen Aktivitäten besteht, wobei der Schwerpunkt auf das Joggen gelegt wird.

*Ich freue mich auf **EUCH!***



Wenn Engel reisen ...

Ja, das können wir, die Tanzgruppe „mondays@nine“, zum wiederholten Male von uns behaupten.

Der Termin am 29. August 2020 wurde schon Anfang des Jahres ausgemacht und so konnte uns auch „Corona“ nichts anhaben. Margit, Susi und Ulli, die drei Organisatorinnen, erwarteten uns, Petra, Petra, Sarah und Ute, um 10 Uhr am Gemeindehaus in Rambach. Gemeinsam liefen wir zum Burgacker, wo wir mit der Buslinie 22 (leider mit kleinen Umwegen 😊) nach Königshofen fuhren. Gutgelaunt stießen wir dort wie geplant auf unsere Tanzgruppenmitglieder Anne und Kerstin.

Los ging es – Ziel wie immer geheim – aus der Stadt hinaus. In einer Schutzhütte in der freien Natur machten wir unsere erste Rast, jeder steuerte etwas zum Büfett bei, sodass wir wie immer eine Vielfalt an Leckereien hatten. Kerstin, eine unserer Übungsleiterinnen,

hielt sogar noch eine kurze Ansprache über unsere bunte Truppe und überreichte uns als Überraschung bunte Kugeln.

Weiter ging es über Wiesen, vorbei an Windbruchstellen, durch Wälder, durch das anschauliche Örtchen Lenzhahn bis zu einem Fischteich, wo wir ein zweites Picknick zu uns nahmen. Gestärkt liefen wir weiter nach Idstein, dort gönnten wir uns nach der 10-km-Wanderung erstmal einen Kaffee. Nach einem Altstadtbummel setzten wir uns dann nochmal auf die gemütliche Terrasse des Restaurants „Kartoffelküche“, hier trafen wir wie vorgesehen die zehnte unserer Tanzgruppe – Steffi.

Wie im Flug vergingen die Stunden und so traten wir um 20 Uhr mit Zug und Bus die Heimreise an. Die gutgelaunte Tanzgruppe bedankt sich hiermit noch einmal bei den drei Organisatorinnen. **PS**



*Eine gutgelaunte Truppe
unterwegs durch den Taunus*



Zwei der „Engel“ vor
dem Hexenturm in Idstein

Bericht von der ordentlichen Mitgliederversammlung des TuS Rambach

Am 27. August 2020 konnten wir, 5 Monate nach dem ursprünglich vorgesehenen Termin, endlich unsere Mitgliederversammlung in der Mehrzweckhalle durchführen. Horst Viertler begrüßte als 1. Vorsitzender 29 Mitglieder. Wir hatten – bedingt durch die Corona-Situation – eigentlich mit noch weniger Teilnehmern gerechnet.

Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Dorothea Ditt, Liesl Best, Erich Eckhardt, Jürgen Kral und Werner Ernst erhoben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Horst Viertler berichtete kurz über sport- und gesellschaftliche Vereinsaktivitäten bis zum sogenannten „Lockdown“. Leider musste er auch verkünden, dass die geplante Seniorenweihnachtsfeier als Vorsichtsmaßnahme dieses Jahr ausfallen muss. Die Senioren dürfen sich aber auf eine Überraschung freuen!

Er bedankte sich bei seinem Vorstand, den Abteilungsvorständen, den Übungsleiter/-

innen, bei allen, die an der Erstellung und der Verteilung unseres Vereinshefts, der „TuS-Info“, beteiligt sind und allen Organisatoren und Helfern der verschiedenen Veranstaltungen.

Dann informierte Jürgen Mauer als Abteilungsleiter über die Aktivitäten der Abteilung Turnen seit der letzten Mitgliederversammlung im Frühjahr 2019 mit anschaulichem Bildmaterial über die Nacht- und die Kräuterwanderung, über die Teilnahme an verschiedenen leichtathletischen Wettkämpfen, dem Sportabzeichentag und die Seniorenweihnachtsfeier.

Besonders zu erwähnen ist der erneute 1. Platz des TuS Rambach im Sportabzeichen-Ranking des Sportkreises Wiesbaden für Vereine von 501 bis 1000 Mitgliedern, denn insgesamt 100 Sportabzeichen wurden von TuS-Mitgliedern errungen. Im Ranking des Landesportbunds Hessen konnten wir damit sogar den 5. Platz belegen.



Horst Viertler
eröffnet die Versammlung



Jürgen Mauer berichtet
aus der Abteilung Turnen



*Rüdiger Streck berichtet
aus der Abteilung Wintersport*



*Birgit Streck informiert
über die Kassenlage des Vereins*

Einen abschließenden Rückblick über das Vereinsgeschehen gab der Abteilungsleiter Wintersport Rüdiger Streck. Im vergangenen Jahr wurden wieder die Familien-Skifreizeit nach Saas Grund, der sogenannte „RunUp“, die Weinwanderung und der RuK-Lauf angeboten. Beim „WISPO-25-Stunden-Lauf“ im Wiesbadener Kurpark gingen drei Teams des TuS Rambach, ein Kinder-, ein Fun- sowie ein Sport-Team, an den Start und erfolgreich durchs Ziel. Das Sport-Team konnte sich sogar mit einem hervorragenden 2. Platz auf dem Siegerepochen platzieren. Ein Highlight war die Wintersport-Jubiläums-Feier (anlässlich des 60. RuK-Laufs, der 20. Familien-Skifreizeit, von 25 Jahren TuS-Lauftreff, 20 Jahren „Rennmäuse“ und 10 Jahren Teilnahme am „WISPO-25-Stunden-Lauf“) auf dem Rambacher Sportplatzgelände mit 146 Helfern und Helferinnen.

Christoph Hinsken, Mitgliedswart des TuS Rambach, teilte erfreut mit, dass bis zum August 2020 die Beitritte überwogen, sodass der Verein aktuell stattliche 800 Mitglieder/-innen zählen kann.

Birgit Streck, Kassiererin des Vereins, informierte über das Rechnungsergebnis 2019 und das Budget 2020. Auch wenn im September nur der hälftige Beitrag eingezogen wurde, ist ein stabiles Vereinsvermögen zu erwarten.

Horst Viertler ehrte Günter Mayer für seine besonderen Verdienste für den Verein, er war in der Vergangenheit zwei Jahre lang 2. Vorsitzender des Gesamtvereins, Abteilungsleiter Wintersport und Mitinitiator des RuK-Laufs.

In Abwesenheit wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Sabine Deuker, Felix Kunkler, Anna-Marie Meier, Benedikt Wildhardt und für 50 Jahre Mitgliedschaft Reiner Göttert geehrt.

Die anwesenden Mitglieder bestätigten Michael Pilger erneut in seinem Amt als 2. Vorsitzenden, Stefan Tondl wurde als neuer Zeugwart in den Vorstand gewählt. Berufsbedingt scheidet Daniela Ulmrich-Kopp aus dem Vorstand aus. Die Ämter des Jugendwarts und eines Beisitzers konnten leider nicht besetzt werden. Hoffen wir also darauf, dass der Vorstand in 2021 komplett besetzt werden kann.

PS

Bericht von der Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen

Am 10. September 2020 fand die jährliche Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen statt, die wegen der Corona-Situation zu einer früheren Uhrzeit als üblich und vor der TuS-Hütte durchgeführt wurde und trotzdem gut besucht war.

Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Jürgen Mauer und den 1. TuS-Vorsitzenden Horst Viertler sowie der anschließenden Verstorbenen-Ehrung gab Jürgen Mauer seinen Jahresbericht unter Zuhilfenahme einer PowerPoint-Präsentation ab. Der Bericht wurde ohne weitere Diskussionen positiv zur Kenntnis genommen.

Bei den dann folgenden Wahlen fing es leider nicht allzu erfreulich an. Jürgen Mauer hatte langfristig angekündigt nicht wieder zu kandidieren und leider hatten sich, trotz intensiver Bemühungen, keine Kandidaten für seine Nachfolge gefunden. Die Position bleibt daher vorläufig unbesetzt und Horst Viertler nahm die Aufgabe mit, innerhalb des Vorstands darüber zu beraten, wie zukünftig mit dieser Situation umgegangen werden soll. Auch für die schon in der letz-

ten Sitzung unbesetzt gebliebene Position der stellvertretenden Abteilungsleitung fand sich kein kandidierendes Mitglied.

Bereit zur Wiederwahl und dann auch einstimmig wiedergewählt wurde Carla Hildebrandt als Schriftführerin.

Einzige Kandidatin für einen Posten als Beisitzerin war Betina Seibold, die dann ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Eine Terminvorschau für 2021 musste entfallen, da infolge der Corona-Situation keine verantwortungsbewusste Planung möglich ist. Zum Thema Corona gab es dann auch noch verschiedene Hinweise und Infos.

Vorgestellt wurde Marisa Günther, die sich derzeit in der Ausbildung zur Übungsleiterin befindet und die bei Gaby Kusch und Janet Heine in den Übungsstunden mithilft.

Mit dem Dank von Jürgen Mauer an alle Übungsleitenden, Helfenden, Aktiven usw. endete die Versammlung nach etwas mehr als einer Stunde, Corona-bedingt allerdings ohne das sich sonst anschließende gemütliche Beisammensein. **JÜM**



Mal etwas anders –
Mitgliederversammlung im Freien

TuS Rambach 1861 e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Vereint
bewegen

am Mittwoch, dem 17. März 2021

Beginn 20:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle in Rambach, Trompeterstr. 51

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Horst Viertler
2. Berichterstattungen:
 - Horst Viertler, 1. Vorsitzender
 - Birgit Streck, Kassiererin
 - Christoph Hinsken, Mitgliedswart
 - Rüdiger Streck, Abteilungsleiter Wintersport
3. Berichterstattung Kassenprüfer
4. Abnahme des Haushaltsergebnisses 2020 mit Entlastung des Vorstands
5. Ehrungen von verdienten und langjährigen Mitgliedern
6. Wahlen Vorstand:
 - Erste/r Vorsitzende/r
 - Schriftführer/-in
 - Kassierer/-in
 - Zeugwart/-in
 - Seniorenbeauftragte/r
 - Jugendwart/-in
 - Mitgliedswart/-in
 - Beisitzer/-innen
7. Wahlen Kassenprüfer/-innen
8. Haushaltsplan 2021, Aufstellung und Genehmigung

Bitte richten Sie bei Bedarf Ihre Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung und/ oder mit den Themen, die in der Mitgliederversammlung besprochen werden sollen, schriftlich, bis zum 10. März 2021, an den 1. Vorsitzenden oder an ein anderes Vorstandsmitglied des TuS Rambach.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Wiesbaden-Rambach, im Dezember 2020

Horst Viertler

1. Vorsitzender

Wettkampf und Corona – der etwas andere 61. „Rund um den Kellerskopf-Lauf“

Keine Frage, Corona drückt dem Jahr 2020 seinen Stempel auf. Dies haben wir alle spätestens beim „Lockdown“ im März schmerzlich realisiert. Zu dieser Zeit beginnen wir üblicherweise mit den konkreteren Planungen für unseren Traditionslauf und es war im März natürlich nicht absehbar, wie sich das ganze Pandemiegeschehen im Laufe des Jahres entwickeln würde. Daher überlegten wir früh, ob es ein Format für unseren Lauf geben könnte, das vereinbar mit Corona und den Hygieneauflagen wäre, relativ verlässliche Aussicht auf Durchführbarkeit hätte und Teilnehmern dennoch etwas Spaß und wenigstens ein gewisses Maß an Wettkampf-Ambiente bieten würde.

So haben wir im Vorstand der Abteilung Wintersport gegrübelt, recherchiert und mögliche Durchführungskonzepte diskutiert, denn eines war klar – ganz ausfallen sollte unsere Traditionsveranstaltung nach Möglichkeit nicht!

Schließlich entstand das Konzept für einen „Rund um den Kellerskopf“-Trainingslauf mit zwei Strecken, die 10,5 km um den Kellerskopf für geübte Erwachsene und die 1,6 km um den Sportplatz für Schüler und wenig Geübte.

Das Team vom TuS Rambach würde durch eine elektronische Voranmeldung mit maximal 15 Teilnehmern pro 15 Minuten Start-Slot dafür sorgen, dass es zu keinem Massenstart, sondern möglichst zu einer Gleichverteilung von Läufern auf der Strecke über die Zeit käme. Wir würden samstags die Strecken markieren, am Sonntag Start und Ziel vorbereiten, einen Sanitätsdienst stellen und für die ordnungsgemäße Umsetzung der Hygienebestimmungen durch die Teilnehmer im Start- und Zielbereich sorgen.

Die Veranstaltung sollte ohne Zuschauer, ohne Startnummern und offizielle Zeitnahme, ohne Kuchenverkauf oder sonstiger



*Man kann auch mit etwas
Abstand ein tolles Team sein*

Läuferverköstigung auskommen – kurzum: Vermeidung von Kontakt und Begegnung so weit wie eben möglich. Die Teilnehmer würden individuell für sich oder in Kleingruppen mit Abstand laufen, die Zeit selbst stoppen und die erreichte Laufzeit, falls gewünscht, ins Meldeportal hochladen und eine Teilnahmeurkunde ausdrucken können.

Als weitere Besonderheit sollten die RuK-Lauf-Teilnehmenden statt der üblichen Startgebühr eine Spende an die WISPO richten, um so die Förderung der Wiesbadener Nachwuchs- und Leistungssportler zu unterstützen (wegen Corona musste ja der „WISPO-25-Stunden-Lauf“ im Wiesbadener Kurpark abgesagt werden).

Soweit der Plan, der vorab mit dem Ordnungs- und Gesundheitsamt abgeklärt und behördlich genehmigt war.

Am Veranstaltungstag durften wir schließlich 62 gemeldete, glückliche Teilnehmer am Start vor dem Rambacher Sportplatz begrüßen, die sich ausnahmslos für die Organisation und die Initiative, den Lauf in diesem Format durchzuführen, bedankt haben.



Alle waren mit Spaß und Begeisterung vom Start weg und bis ins Ziel dabei – in der in diesem Jahr sehr zwanglosen und entspannten „Wettkampf“-Atmosphäre kam es zu vielen sehr netten Gesprächen.

Von der Präsidentin der WISPO, Ute Buss, haben wir ein sehr herzliches Dankeschön für die Spendenaktion übermittelt bekommen.

Es ist schön, wenn ein Plan gelingt. 😊

Der Wintersport-Vorstand des TuS Rambach bedankt sich ganz herzlich beim diesjährigen RuK-Helferteam. **RS**



Man kann auch mit guter Laune prima trainieren

Auf eine Tasse Kaffee oder Tee mit ... Jürgen Mauer

Jürgen Mauer dürfte den meisten unserer Vereinsmitglieder gut bekannt sein. Er ist schon viele Jahre im TuS Rambach an verantwortlicher Stelle tätig. Sein Engagement galt dabei in all den Jahren hauptsächlich der Abteilung Turnen im TuS Rambach. Außerdem ist er schon lange Jahre Mitglied unserer „Jungsenioren“. Zunächst war er viele Jahre Stellvertreter unseres ehemaligen Abteilungsleiters Joachim Sulzbach, bis er von 2011 bis 2020 die Nachfolge in dessen Amt antrat. Darüber hinaus kümmert sich Jürgen Mauer seit einigen Jahren, höchst erfolgreich, um das Erringen der Deutschen Sportabzeichen im TuS. Aber auch für alle Sportabzeichen-Interessierten,

außerhalb des Vereins, ist er der richtige Ansprechpartner. Er ist vielfach Kampfrichter bei unseren Wettkämpfen oder bei Wettkämpfen im Turngau und sogar bei Landes- oder Deutschen Turnfesten war er in dieser Funktion schon tätig. Zusätzlich bildet er auf Landesebene auch noch Kampfrichter/-innen aus.

Auf der Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen im August dieses Jahres hat Jürgen Mauer – wie bereits frühzeitig angekündigt – das Amt als Abteilungsleiter Turnen aufgegeben, um sich zukünftig voll und ganz auf das Thema „Sportabzeichen“, welches ihm sehr am Herzen liegt, zu konzentrieren.



*Jürgen Mauer –
seit über 30 Jahren
sportlich im TuS
Rambach aktiv und
viele Jahre davon
in verantwortlicher
Funktion*

Wolfgang Dörr, einer seiner Mitturner bei den „Jungsenioren“, hat mit Jürgen Mauer im Rahmen unserer Interview-Serie „Auf eine Tasse Kaffee oder Tee“ das nachfolgend niedergeschriebene Gespräch geführt.

**Lieber Jürgen,
wenn Du die Wahl hättest:**

Kaffee oder Tee?

Eindeutig Tee, denn ich bin „Teegerneßer“.

Bier oder Wein?

Ganz selten Bier, aber auch gerne von unserem heimischen „Äppelwei“. Am liebsten aber doch „Almdudler“.

Im Urlaub Berge oder Meer?

Eindeutig Urlaub am Meer oder aber an Seen.

Bevorzugt Europa oder ein anderer Erdteil?

Deutschland ist ganz klar mein Favorit!

Wandern oder Radeln?

Ich radle gerne mit meinem E-Bike, das Wandern scheidet neuerdings an einem Knieproblem.

Was verbindet dich ganz besonders mit Rambach?

Meine Familie stammt aus Rambach und ich bin von Geburt an „Rambacher“.

Und was verbindet dich im Besonderen mit dem TuS Rambach?

Sicher meine langjährige Zugehörigkeit (mehr als 30 Jahre) zu den „Jungsenioren“ im TuS Rambach, aber auch meine Tätigkeit als Abteilungsleiter Turnen und Sportabzeichen-Prüfer.

An welche Veranstaltungen mit dem TuS erinnerst Du Dich besonders gerne?

Eine besondere Erinnerung habe ich an unser 150-jähriges TuS-Jubiläum 2011 und an die vielen Sport- und Familienfeste, an viele Nachtwanderungen und an das schöne Helferfest zu den Lauffest-Jubiläen.

Was steht für die Zukunft noch auf Deiner Wunschliste?

Ich wünsche mir, dass sich möglichst in naher Zukunft ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin in meinem Amt als Abteilungsleiter Turnen findet und dass die Sportabzeichen-treffs weiterhin gut besucht werden. Außerdem wünsche ich mir, dass sich meine Kniebeschwerden nicht verschlimmern und dass meine Familie gesund bleibt.

Lieber Jürgen Mauer, herzlichen Dank für deinen vielfachen und engagierten Einsatz für den TuS Rambach und für die persönlichen Einblicke in dein Leben.

Wir wünschen dir alles Gute und vor allem Gesundheit für die kommenden Jahre!



*So kennt man ihn –
Jürgen Mauer im sportlichen Einsatz*

*Der Vorstand
des TuS Rambach
wünscht allen
seinen Mitgliedern
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und einen
entspannten
Jahreswechsel!*

*Und bitte
bleiben Sie
gesund !*

